

Anlage 8

Stellungnahme der Verwaltung zum ergänzten Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Chorweiler:

Beschluss der Bezirksvertretung:

Durch die geplante Verlegung des Taxistandes vom Liverpooler Platz an den Busbahnhof am Turkuplatz ist es zwingen notwendig, einen gesicherten Übergang über die Fahrbahnen vom Bereich des Ausganges der U-S-Bahnstation zum neu geplanten Taxistand zu schaffen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Möglichkeit der Anlage eines Fußgängerüberwegs wird im weiteren Verfahren durch die Verwaltung im Zuge der Ausführungsplanung geprüft.

Beschluss der Bezirksvertretung:

Im Bereich des Liverpooler Platzes ist das Fahrradfahren auf der umführenden Straße sicherer zu gestalten. Hierzu soll hier zumindest ein Fahrradschutzstreifen auf die Straße aufgetragen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Möglichkeit der Anlage eines Fahrradschutzstreifens auf der umführenden Straße auf dem Liverpooler Platz wird durch die Verwaltung im Zuge der Ausführungsplanung geprüft.

Beschluss der Bezirksvertretung:

Die drei zu gestaltenden Plätze, Liverpooler Platz, Pariser Platz und Lyoner Passage sind ein wichtiges Verbindungsband im Bereich Chorweiler. Es soll sichergestellt werden, dass die Plätze von Fußgängern und Fahrradfahren genutzt werden können, hierfür muss das Fahrradfahren auf den Plätzen erlaubt sein. Eine Entsprechende Beschilderung ist einzuführen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Möglichkeit einer Ausweisung der Platzflächen sowie der Fußgängerbereiche als Fuß- und Radweg wird durch die im Rahmen der Umsetzung Verwaltung geprüft.

Beschluss der Bezirksvertretung:

Ein wichtiger Punkt, um die Qualität der Nutzung der Plätze zu erhöhen ist, dass öffentliche Toiletten zur Verfügung stehen. Die vorgestellte Toilette am Liverpooler Platz wird durch die Bezirksvertretung begrüßt. Dennoch ist es wichtig, eine weitere Toilette im Bereich der Lyoner Passage zu erstellen. Diese sollte im nordwestlichen Bereich umgesetzt werden. Diese Umsetzung soll durch Mittel des Programms, oder Mittel der Stadt Köln (Toilettenkonzept) erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Errichtung einer weiteren Toilette an einer geeigneten Stelle im Bereich der Lyoner Passage wird im Zuge der Ausführungsplanung aufgenommen.

Beschluss der Bezirksvertretung:

Derzeit wird der Liverpooler Platz größtenteils als Parkplatz genutzt. Diese Nutzung wird sicher auch weiterhin einen Teil des Platzes prägen. Um die Parkplatzsituation nicht zu verschärfen ist zu prüfen, ob weitere Parkplätze in der Neugestaltung des Liverpooler Platzes umsetzbar sind.

Gleichzeitig soll durch Gespräche mit der ECE versucht werden, dass das zur Verfügung stehende Parkhaus nicht länger geöffnet werden kann um den Parkplatzdruck im Bereich des Liverpooler Platzes zu senken.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Gestaltungskonzept für den Liverpooler Platz sieht eine autofreie Aufenthaltsfläche vor dem Einkaufszentrum vor, welche für Events und den täglichen Aufenthalt vorgesehen sind. Im Zuge der Planung wurde eine Parkraumuntersuchung durchgeführt, welche zu dem Schluss kommt, dass die durchschnittliche Auslastung des Parkplatzes auf dem Liverpooler Platz bei 30 % des derzeitigen Stellplatzangebotes liegt (siehe Parkraumuntersuchung aus Anlage 9). Die Anzahl der Stellplätze wird durch die Neuplanung auf ca. 50% der bestehenden Stellplätze reduziert.

Die ECE hat sich mündlich bereit erklärt, für Abendveranstaltungen im Bezirksrathaus das Parkhaus des Centers länger zu öffnen. Diese Erklärung soll im Rahmen der Umsetzung in einem städtebaulichen Vertrag oder Vereinbarung gesichert werden.

Aus Sicht der Verwaltung ermöglicht erst der Verzicht von Stellplätzen eine sinnvolle Gestaltung des Liverpooler Platzes als öffentlich nutzbaren Raum. Weitere Stellplätze könnten entlang der südlichen Grünfläche angeboten werden.

Die Verwaltung schlägt als ergänzende Maßnahme zur Stellplatzreduzierung vor, ein Parkleitsystem einzurichten, um die Parksuchverkehre zu den Parkmöglichkeiten im Umfeld der Plätze zu lenken, beispielsweise dem Parkhaus des Einkaufszentrums, sowie die Einrichtung einer Mobilitätsstation, die Carsharing Möglichkeiten anbietet.

Beschluss der Bezirksvertretung:

Die Bänke im Bereich der „rosa“ Zone auf dem Liverpooler Platz müssen so positioniert werden, dass das Rangieren ermöglicht wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die exakte Positionierung der Bänke auf dem Liverpooler Platz erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung.

Beschluss der Bezirksvertretung:

Der Baum für Kinderrechte verliert an seiner Bedeutung wenn dieser, wie geplant, in eine Reihe von Bäumen mit aufgenommen wird. Dieses kann nicht begrüßt werden. Der Baum für Kinderrechte ist entsprechend an seinem Standort hervorzuheben und darf nicht in Bedeutungslosigkeit verschwinden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Baum der Kinderrechte kann im Zuge der Ausführungsplanung freigestellt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung:

Das Beleuchtungskonzept für die Neugestaltung der Plätze soll nach Vorlage in der Bezirksvertretung in einem separaten Beschluss gefasst werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Beleuchtungskonzept wird zurzeit mit der Rheinenergie abgestimmt; die endgültige Ausführung wird den Bezirksvertretern zur Beratung vorgestellt.

Beschluss der Bezirksvertretung:

Die Gestaltung des Tisches der Nationen soll den Charakter des Stadtbezirkes mit seiner kulturellen Vielfalt und der Verbundenheit aller Nationen widerspiegeln. Die Art der Gestaltung soll in einem separaten Beschluss erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gestaltung des Tisches der Nationen ist zurzeit als Betonelement vorgesehen, welches gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern mit einem Keramikmosaik unter Leitung der Künstlerin erfolgen soll, die bereits das bestehende Mosaik auf dem Pariser Platz gestaltet hat. Da der Tisch der Nationen einen Ersatz für das entfallende, identitätsstiftende Mosaik darstellen soll, sollte aus Sicht der Verwaltung an diesem Konzept festgehalten werden. Insbesondere die Teilhabe der Bürgerschaft an der Errichtung des Tisches kann dazu beitragen, Vandalismus vorzubeugen.

Beschluss der Bezirksvertretung:

Im Bereich der Lyoner Passage empfiehlt die Bezirksvertretung Chorweiler Bühne und Sitzgelegenheiten näher an den Pariser Platz zu legen, konkret an die Schnittstelle beider Plätze. Dadurch wird die Bühne zentraler positioniert; des Weiteren sollten die umpositionierten Sitzgelegenheiten entsprechend überdacht werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die exakte Positionierung der Sitzelemente sowie der Bühne auf dem „Lyoner Platz“ erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung. Eine endgültige Entscheidung hierüber kann erst im Zuge einer Variantenuntersuchung erfolgen.

Beschluss der Bezirksvertretung:

Die Verwaltung wird aufgefordert Gespräche mit dem Fördergeldgeber aufzunehmen, um auf eine mögliche Verlängerung des Umsetzungszeitraumes hinzuwirken. Die zeitliche Planung und Umsetzung mit einer umfassenden Bürgerbeteiligung, wie sie beispielhaft erfolgt ist, ist nur sehr schwer in dem engen zeitlichen Rahmen umsetzbar. Für solche geforderten Maßnahmen muss ein längerer Umsetzungszeitraum für solche Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine Verlängerung des Förderzeitraums wird zum jetzigen Zeitpunkt seitens des Fördergebers abgelehnt. Der Zeitrahmen ist deshalb unbedingt einzuhalten.

Ungeachtet dessen werden erneut Gespräche aufgenommen.

Ergänzender Hinweis der Verwaltung:

Der Bezirksbürgermeister bittet um eine dauerhafte Sicherstellung der Unterhaltungskosten für den Betrieb des Brunnes auf dem Pariser Platz.

Carsharing